



<https://blz.li/41qp>

TISCHTENNIS: SC-HERREN UNTERLIEGEN

3:7

Veröffentlicht am 16.10.2023 um 14:35 von Redaktion LeineBlitz

Die Herren des SC Hemmingen-Westerfeld haben ihr Spiel der Oberliga Nord-West beim SV Arminia Hannover 3:7 verloren. Diese Partie dauerte zwei Stunden und 45 Minuten.. Auch wenn das Endergebnis 7:3 für den SV Arminia Hannover lautete, so war der Spielverlauf in fast allen Spielen eng, mit etwas mehr Fortune hätte für die Hemminger auch ein 5:5 herauspringen können. In ihrem 2. Saisonspiel musste der SCH auf Paul Gottschlich als Ersatz für Serkan Ceylan zurückgreifen. Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Den Sieg des Abwehrdoppels Jan Holzendorf / Guido Hehmann konnten Anorboev/Cozmolici beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an die Hemminger. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen der Gastgeber mit Bassan/Gurses gegen Stefan Schreiber/Paul Gottschlich. Nach den Eingangsdoppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und Stefan Schreiber gegenüber. Stefan Schreiber spielte bei seinem Spiel gegen Umut Emre Bassan mit viel Einsatz, konnte aber die 0:3-Niederlage bei einem 11:13 im 3. Satz nicht verhindern. Das Spiel von Abdulaziz Anorboev gegen den Hemminger Jan Holzendorf war in etlichen Spielphasen äußerst knapp. Die Zuschauer atmeten mehrfach schwer durch, als der Hemminger mehrere hohe Stoppbälle seines Gegners bei einem Vorhandschuss nicht punktbringend verwandeln konnte. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Schade für den SCH, dass dieses Einzel bei dem 3:1-Erfolg seines Gegners verloren ging. Beim Spielstand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Batuhan Gurses musste zwar gegen Paul Gottschlich einen Satz abgeben, siegte aber dennoch sicher in vier Sätzen. Abwehrspieler Guido Hehmann konnte gegen Cezar Cozmolici den 1. Satz gewinnen und stand auch im 2. Satz unmittelbar vor dem nächsten Satzgewinn, verlor aber am Ende 1:3. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspieler der beiden Vereine erneut in die Box. Mit 11:8, 11:7, 8:11 und 11:7 gewann Umut Emre Bassan gegen Jan Holzendorf und gab dabei nur einen Satz her. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Eine spielerisch äußerst starke Leistung bot Stefan Schreiber bei seinem im letzten Satz klaren 3:2-Sieg gegen seinen Gegner Abdulaziz Anorboev. Das folgende Einzel zwischen Batuhan Gurses und Guido Hehmann war ein wahrer Krimi mit knappen Spielzwischenständen und hauchdünnen Führungen. Das Spiel endete mit einem verdienten und hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Hemminger. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte das 6:3 für den SV Arminia Hannover. Cezar Cozmolici hatte gegen Paul Gottschlich, wie im Vorfeld erwartet werden konnte, beim 11:9, 11:6 und 11:6 keine ernsthaften Schwierigkeiten. Das war ein souveräner Sieg. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Sieg für die Heimmannschaft mit dem 7:3 zu Ende.



Trumpft zwischendurch stark auf, kann jedoch die 3:7-Niederlage des SC Hemmingen-Westerfeld nicht verhindern: Stefan Schreiber. / Foto: R. Kroll